

**CLAUDIO LARDI, Regierungsrat Kanton Graubünden / Conseil
d'Etat des Grisons**

Das Velo ist ein Glanzpunkt in der Geschichte der technischen Erfindungen. Es lässt sich, im Unterschied zu vielen anderen technischen Errungenschaften, nicht in den Dienst von Gewalt und Unterdrückung nehmen, ist billig, braucht wenig Platz, macht keinen Lärm und ist überhaupt ökologisch unbedenklich. Das technische Prinzip des Velos ist – als weiterer Unterschied zu anderen technischen Erfindungen - seit seiner Erfindung vor gut 130 Jahren - unverändert gleich geblieben und trotzdem haben seine Funktionalität und damit auch seine Bedeutung von Jahrzent zu Jahrzent zugenommen.

Das Velo wird auch im kommenden Jahrzehnt – abgesehen von ein paar modischen Retouchen – unverändert gleich bleiben. Und die Bedeutung des Velos wird auch im kommenden Jahrzent weiter wachsen: Das Velo wird zum Verkehrsmittel Nummer 1. Es wird in seiner Bedeutung für die individuelle Mobilität der Menschen in Ballungszentren und Städten zu einem zentralen Bestandteil der Lebensqualität.

Es gibt kaum eine technische Erfindung, der ich eine vergleichbar erfolgreiche Zukunft voraussagen würde, wie derjenigen des Velos.

Und persönlich werde ich auch im kommenden Jahrzent das Velo weiterhin mit Begeisterung als Verkehrsmittel nutzen und diejenigen, die es als Sportgerät zur Bewältigung von Alpenpässen einsetzen, grenzenlos bewundern.